Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 €.

Jahrgang 2022 **Freitag, 22. Juli 2022** **Nummer 29**

Stadt/Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Wolpertshausen	**Schwäbisch Hall**

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der

[x] Wahl **[ ] Neuwahl**

des Ober-/Bürgermeisters / der Ober-/Bürgermeisterin

am Wahltag: 17.07.2022

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl - Neuwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	1877
	Zahl der Wähler	1091
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
	Zahl der gültigen Stimmzettel	1088
	Zahl der gültigen Stimmen	1088

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf [1)]

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Silberzahn, Jürgen	Wiesenstraße 5, 74549 Wolpertshausen	933
Appelt, Julian	Hopfacher Straße 7, 74549 Wolpertshausen	144
Andere		11

1.3 [x] Der/die Bewerber/in Jürgen Silberzahn
hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er/Sie ist somit zum/zur [ ] Oberbürgermeister/in [x] Bürgermeister/in gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Schwäbisch Hall
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 19 [2)] Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum	Unterschrift, Amtsbezeichnung
Wolpertshausen, 17.07.2022	gez. Gerhard Fischer stv. Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

08/021/5820/27 (19010)

Schöne und erholsame Sommerferien!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde schöne und erholsame Sommerferien.

Auch im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung übermittle ich Ihnen herzliche Feriengrüße.

Allen, die über die Sommerferien in den Urlaub fahren, wünsche ich schöne und entspannte Urlaubstage und eine gesunde Rückkehr.

All denen, die ihren Urlaub in der Heimat genießen, wünsche ich gleichermaßen entspannte Urlaubstage.

Ihr
Jürgen Silberzahn
Bürgermeister

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule, Bauleitplanung			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Bauamt, Personalamt			
Melina Schiele-Tahta	**Tel. 9799-24**	**Zi. 1.08**	**melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de**
Passamt, Standesamt, Rente			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbediensteter für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Lukas Hack	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**lukas.hack@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen, Steueramt			
Katrin Belschner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.02**	**katrin.belschner@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0171/3089288**		

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung

am Dienstag, 26.07.2022
im Sitzungssaal der Gemeinde Wolpertshausen
Beginn: 19:00 Uhr
Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Bausachen
   3.1 Bauvoranfrage: Umbau Wohn- und Geschäftshaus zu einem Mehrfamilienwohngebäude auf Flst. Nr. 58/1 in Wolpertshausen
   3.2 Bauvoranfrage: Neubau eines Mehrfamilien-Wohngebäudes mit Tiefgarage auf Flst. Nr. 58/1 in Wolpertshausen
4. Gemeinsame Klimastrategie im Landkreis Schwäbisch Hall
   beigeladen: Frau Tessanie Götz
   Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
5. Teilnahme am neuen digitalen Gutscheinsystem der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises (#Heimatkaufen)
   beigeladen: Herr David Schneider
   Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
6. Gutachterausschuss Limpurger Land Bühlertal
   hier: Bestellung weiterer Gutachter und Änderung der Verbandssatzung
7. Annahme von Spenden
8. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Rudelsdorf
   hier: Erneute öffentliche Auslegungsbeschluss
   beigeladen: Herr Jens Fuhrmann, Kreisplanungsamt
9. Anfragen aus dem Gemeinderat
10. Verschiedenes

Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall: Spatenstich Gemeinde Wolpertshausen

Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall

Am Donnerstag, den 07.07.2022 feierte der Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch in der Gemeinde Wolpertshausen mit den Beteiligten den offiziellen Beginn der Breitband-Bauarbeiten im Gemeindegebiet beim Spatenstich.
Auf dem schönen Grundstück der Familie Fischer in Hörlebach treffen sich Anfang Juli die Beteiligten des Breitbandausbaus, um gemeinsam auf den Start der lang herbeigesehnten Baumaßnahme anzustoßen.
Nachdem bereits im letzten Monat der Tiefbau im Gewerbegebiet von Wolpertshausen im Zuge einer Mitverlegung gestartet ist, folgt nun auch das Gemeindegebiet. Dass der Spatenstich hierbei in Hörlebach gefeiert wird, ist kein Zufall.

Dieser Ortsteil von Wolpertshausen gehört zu den am schlechtest versorgten Gebieten des gesamten Wirkungsbereichs des Zweckverband Breitbands.
„Früher waren Faktoren wie der kurze Weg zur nächsten Autobahn oder günstige Grundstückspreise maßgeblich, heute sind es auch die Up- und Downloadgeschwindigkeiten. Der Wohlstand und das Wachstum einer Kommune hängen immer mehr von den örtlichen digitalen Voraussetzungen ab.“, betont Bürgermeister Silberzahn.
Entsprechend groß ist die Freude unter den Bürgern und den Verantwortlichen, dass nun sichtbar wird, woran der Zweckverband Breitband, das Planerbüro Arcadis und die Gemeindeverwaltung Wolpertshausen schon seit Langem arbeiten.
Bürgermeister Silberzahn lobt, dass die Zusammenarbeit aller Beteiligten bisher äußerst reibungslos lief und ist überzeugt, dass auch die ausführende Tiefbaufirma Walter Bauer GmbH & Co. KG sich einreiht und für eine schnelle und effiziente Umsetzung der bisherigen Planung sorgt. Daher gibt er dem Vertreter der Firma, Herrn Andreas Götz, schmunzelnd die Worte mit auf den Weg: „Die Baustellen, von denen wir nichts hören, sind die Besten!“
Heinz Kastenholz, Geschäftsführer des Zweckverbandes, übermittelt Grüße von Landrat Bauer, der bedauert, nicht selbst anwesend sein zu können und schließt sich den Wünschen von Bürgermeister Silberzahn an. Besonders die schnelle Fertigstellung der Baumaßnahme in Hörlebach ist ihm ein persönliches Anliegen, da hier bereits Vorleistungen der Gemeinde in Form eines Leerrohrnetzes im Zuge einer anderen Baumaßnahme erbracht wurden.
Nach Abschluss des Glasfaserausbaus, werden mehr als 130 Haushalte in den Teilorten Hörlebach, Haßfelden, Hohenberg, Rudelsdorf und Heide über schnelles Internet verfügen und somit teilhaben können an der digitalen Zukunft.
Hierzu investiert die Gemeinde Wolpertshausen zusätzlich zur Bundes- und Landesförderung rund 405.000,- € für den Ausbau der weißen Flecken im Gemeindegebiet. „Denn schnelles Internet gehört inzwischen zu einer guten Infrastruktur wie Straßen oder Wasserleitungen“, weiß Bürgermeister Silberzahn.
Die errichtete Infrastruktur wird dann an den künftigen Netzbetreiber NetCom BW aus Ellwangen übergeben. Binnen 4 Monaten wird dann die notwendige aktive Technik zur Datenübertragung errichtet und installiert werden. Einzelne Bauabschnitte werden jeweils nach Fertigstellung an die NetCom BW übergeben. Im Anschluss daran kann das Netz in Betrieb genommen werden.

Rathaus war am 20. Juli 2022 beflaggt

Am Wolpertshausener Rathaus war am 20.07.2022 zur Erinnerung an das Hitlerattentat 1944 beflaggt.
Es war einer der dramatischsten Tage in der deutschen Geschichte:
Das Attentat und der versuchte Staatsstreich waren die stärksten Zeichen des Widerstands von Deutschen gegen Adolf Hitler in der Zeit des Nationalsozialismus.
Die „Operation Walküre“, so das Codewort der Aktion, sieht die Übernahme der Staatsgewalt im Reich durch die Armee vor. Danach wollen die Verschwörer Friedensverhandlungen mit den Alliierten beginnen. Allerdings überlebte Hitler das Attentat. Der Oberst war die treibende Kraft des Attentats. Als Stabschef des Heeresamtes hatte er Zutritt zu den Hauptquartieren Hitlers. So kann er im Konferenzraum in Ostpreußen eine Sprengstofftasche abstellen. In dem Irrglauben, die Explosion habe Hitler getötet, fliegt er zurück nach Berlin. Dort weigert sich Generaloberst Friedrich Fromm, die Militäroperation „Walküre“ zur Absicherung des Staatsreichs auszulösen. Stauffenberg wird auf seinen Befehl hin erschossen.

ACHTUNG: Gutachterausschuss Limpurger Land-Bühlertal gibt folgendes bekannt:
Die für die Grundsteuerreform maßgebenden Bodenrichtwerte einschließlich Bodenrichtwertkarten sollten bis zum 01.07.2022 von den Gutachterausschüssen bereitgestellt werden.
Allerdings hat sich bei der Bearbeitung gezeigt, dass dieser knappe Zeitrahmen nicht eingehalten werden kann.
Die Bodenrichtwerte sowie die dazugehörigen Bodenrichtwertkarten können voraussichtlich ab Mitte bis Ende August 2022 auf der Homepage der jeweiligen Kommune bzw. unter BORIS-BW eingesehen werden.
Gaildorf, 23.06.2022
Susanne Seibold
Geschäftsstelle Gutachterausschuss Limpurger Land-Bühlertal
Wir möchten Sie bitten, Ihre Feststellungserklärung nach der Veröffentlichung der Bodenrichtwertkarten abzugeben.
Ihr Bürgermeisteramt

Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

Ereignet sich ein Sterbefall, haben die Angehörigen eine Reihe von Formalitäten zu erledigen.
Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Informationen geben, die die wichtigsten Dinge enthalten:

1. Ereignet sich der **Sterbefall zu Hause**, ist zunächst ein Arzt zu verständigen (Hausarzt) oder in der Nacht der Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 anzurufen. Dieser nimmt die Leichenschau vor und händigt den Angehörigen die Todesbescheinigung aus, die zur Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt benötigt wird.
2. Bestatter verständigen.
3. Mit der Todesbescheinigung geht der Angehörige, ggf. auch das Bestattungsunternehmen, innerhalb von 3 Tagen zum zuständigen Standesamt (Wolpertshausen, Frau Schuller, Tel. 07904/9799-21). Ereignet sich der Sterbefall am Wochenende oder an einem Feiertag, ist das Standesamt am darauf folgenden Werktag aufzusuchen. Hier werden auch die erforderlichen Sterbeurkunden ausgestellt.

Folgendes wird zur Beurkundung benötigt:

- Todesbescheinigung
- Nachweis über den letzten auswärtigen Wohnsitz (Meldebescheinigung)
- Verstorbene Person war verheiratet: beglaubigter Auszug aus dem Eheregister oder Eheurkunde
- Verstorbene Person war nicht verheiratet: Geburtsurkunde
- Verstorbene Person war geschieden: Eheurkunde der letzten Ehe mit Auflösungsvermerk, Scheidungsurteil
- Verstorbene Person war verwitwet: Eheurkunde der letzten Ehe, Sterbeurkunde des Ehegatten
  - Bei **Sterbefällen im Krankenhaus** oder in einem Heim ist die Einrichtung verpflichtet, den Sterbefall schriftlich beim Standesamt anzuzeigen. Ist der Todesfall in einem auswärtigen Krankenhaus oder Heim eingetreten, haben die Angehörigen beim dortigen Standesamt die notwendigen Unterlagen (siehe Punkt 3) zur Beurkundung vorzulegen.
  - Zunächst ist dann der **Beerdigungstermin** mit der Gemeinde (Friedhofsamt und Bauhof) und anschließend dem Pfarramt abzustimmen. An Samstagen, Sonn- und

Feiertagen werden in der Regel aus organisatorischen und technischen Gründen keine Beisetzungen durchgeführt. Bei der Gemeinde muss angegeben werden, ob ein Einzel-, Doppel- oder Urnengrab gewünscht wird. Bei einem Sterbefall am Wochenende ist der Beerdigungstermin mit dem Pfarrer abzusprechen. Die Beerdigung ist jedoch frühestens am darauffolgenden Dienstag möglich. Die Bestattungsgebühren richten sich nach der Friedhofssatzung der Gemeinde.

- Träger müssen selbst organisiert werden. Für die **Einsargung** ist ein Schreiner oder Bestattungsunternehmer zu verständigen, ebenso für den Transport zur Leichenhalle. Hat sich der Sterbefall auswärts ereignet, muss eine Überführung veranlasst werden (Schreiner oder Bestattungsunternehmen).
- Wenn die Angelegenheiten unter Punkt 1-5 erledigt sind, sollte die Traueranzeige erfolgen. Erst dann kann der Beerdigungstermin sicher feststehen.

Nach der Beerdigung sollte Folgendes erledigt werden:

- Rentenversicherungsträger über den Tod des Rentenberechtigten informieren
- Das sogenannte „Sterbevierteljahr“ bei der Post beantragen (Witwe/Witwer kann evtl. die Rente des Verstorbenen in voller Höhe für 3 Monate erhalten)
- Hinterbliebenenrente für Ehegatten/Waisen bei der Gemeindeverwaltung beantragen (bitte Termin vereinbaren)
- Das Sterbegeld bei der zuständigen Krankenkasse beantragen
- Versicherungen/Mitgliedschaften des Verstorbenen kündigen

Für weitere Informationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Frau Schuller, Tel. 07904/9799-21 gerne zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer

Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Landratsamt Schwäbisch Hall

Landkreisweites Gutscheinsystem läuft erfolgreich an, bereits über 100 Akzeptanzstellen dabei

#Heimatkaufen hat die ersten Meilensteine erreicht – Fokus liegt auf weiterem Wachstum

Mit dem landkreisweiten Gutscheinsystem „#Heimatkaufen | Dein Landkreis in einer Karte“ will die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall (WFG) Kaufkraft aus digitalen Gutscheinen im Landkreis halten. Als zweite Säule ist das Arbeitgeberkarten-System eingebunden, welches Unternehmen die Möglichkeit gibt, den steuerfreien Sachbezug über die Gutscheinkarte an die Mitarbeitenden auszugeben.

Geschäftsführer der WFG, Wirtschaftsförderer David Schneider, freut sich über die ersten erreichten Meilensteine: „Wir sind im November vergangenen Jahres gestartet und können bereits heute die erste halbe Million an Aufbuchungen, sowohl aus den drei kommunalen Gutscheinen als auch von den teilnehmenden Arbeitgeber-Unternehmen verzeichnen. Das freut mich außerordentlich und es ist zu erkennen, welches Potenzial für Akzeptanzstellen in einem wirtschaftlich starken Landkreis wie dem unseren steckt.“

Als kommunale Handlingpartner mit eigenem Geschenkgutschein sind bereits die drei Städte Schwäbisch Hall, Crailsheim und Gaildorf mit von der Partie: Hier können die Bürgerinnen und Bürger schon Geschenkgutscheine kaufen und in den teilnehmenden Akzeptanzstellen einlösen. Svenja Brassel, Projektleiterin des Gutscheinsystems, schließt sich positiv an: „Wir haben mittlerweile knapp über 100 Akzeptanzstellen in den drei teilnehmenden Kommunen freigeschaltet und es kommen alle paar Tage neue hinzu. Das ist auch problemlos möglich, neue Einlösestellen sind immer willkommen und es besteht jederzeit die Möglichkeit zur Anmeldung.“

Auch auf der Arbeitgeberseite kommt Bewegung ins Spiel, immer mehr größere und auch kleine Unternehmen entschließen sich dazu, das Gutscheinsystem zu nutzen und damit sowohl den Mitarbeitenden als auch der Region etwas Gutes zu tun. Schon knapp 20 Unternehmen haben sich angeschlossen, darunter auch die WFG selbst. „Auch wir sind Arbeitgeber und nutzen das System, um die Mitarbeitenden zu belohnen und zu motivieren. Wie die Firmen die Gutscheine einsetzen, bleibt ganz Chefsache, die steuerfreien 50 € im Monat sind lediglich die rechtliche Obergrenze“, so Schneider.

In der Zukunft stehen für das System die Weichen eindeutig auf Wachstum, in Sachen Akzeptanzstellen und Unternehmen sollen weitere teilnehmende Firmen gewonnen werden. Auch Landrat Gerhard Bauer ist überzeugt vom System im Landkreis: „Wir sehen in diesem System ein wichtiges Standbein für die Zukunft im Landkreis, mit Hilfe dessen wir langfristig die Einkaufsvielfalt erhalten und unsere gemeinsame Heimat stärken. Wir betreiben damit 1:1-Wirtschaftsförderung, denn direkter kann man die lokalen Akteure nicht unterstützen. Ich freue mich schon auf die weitere Entwicklung dieses innovativen Systems und hoffe, noch mehr Verantwortliche erkennen die Chancen, die es für uns alle im Landkreis bietet.“

Weiteren Informationen sowie die Kontaktmöglichkeiten sind auf der Internetseite www.heimat-kaufen.de zu finden.

Kontakt

#Heimatkaufen - **Dein Landkreis** in einer Karte
Ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Svenja Brassel | Jessica Kais | Andrea Küspert
Kuno-Haberkern-Str. 7/1 | 74549 Wolpertshausen,
Telefon: 07904 945 99-10 | Telefax: 07904 945 99-29
Mail: info@heimat-kaufen.de | Web: www.heimat-kaufen.de

Neue Roaming-Verordnung tritt in Kraft
Roaming ohne zusätzliche Kosten

Für Reisen innerhalb der EU und im EWR fallen weiterhin keine zusätzlichen Roaming-Gebühren an. Die neue, aktualisierte Verordnung trat am 1. Juli in Kraft und verlängert das „Roaming zu Inlandspreisen“ um weitere 10 Jahre, bis zum Jahr 2032.

Telefonate im Ausland, SMS schreiben oder das Surfen im Internet bleiben daher weiterhin kostengünstig. Zudem bringt die neue Verordnung weitere Vorteile mit sich: bessere Mobilfunk-Datengeschwindigkeiten, einheitliche Notrufnummer auf Reisen – 112, geringere Entgelte zwischen Betreibern und damit bessere Bedingungen für Verbraucher.

Erhöhte Waldbrandgefahr im Landkreis Schwäbisch Hall
Die sommerlichen Temperaturen nutzen viele Menschen für Freizeitaktivitäten im kühleren Wald. Bei nicht richtigem Verhalten steigt dort die Brandgefahr, warnt das Landratsamt Schwäbisch Hall und bittet um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Derzeit herrscht im Landkreis Schwäbisch Hall sehr hohe Waldbrandgefahr, wie Kreisbrandmeister Joachim Wagner berichtet. Hintergrund hierfür seien die aktuelle Trockenheit und die hohen Temperaturen in den vergangenen Wochen. Da weiterhin keine Niederschläge zu erwarten sind, befindet sich der Waldbrandgefahrenindex im Landkreis zwischen 4 und 5, somit auf den höchsten Stufen. Dies entspricht einer „hohen“ bis „sehr hohen Waldbrandgefahr“. „Wir bitten daher alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit“, bekräftigt Landrat Gerhard Bauer. So darf außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen kein Feuer entfacht werden. Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass kein Funkenflug entsteht und dass das Feuer beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht wird. Für die im Einzelfall erforderliche Schließung von Grillstellen in besonders brandgefährdeten Waldgebieten bzw. Waldrandbereichen wird bereits jetzt um Verständnis gebeten.

Das Rauchen im Wald ist zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht ebenfalls von liegengelassenen Flaschen und Glasscherben aus, aber insbesondere auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fenster geworfene Zigarettenkippen.

Das Landratsamt weist zudem alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge dürfen nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen.

Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) zu informieren. Dabei kommt es auch auf eine präzise Ortsbeschreibung an, um die Feuerwehr gezielt zum Einsatzort zu führen. Rettungspunkte, allgemein bekannte Parkplätze oder ähnliches sollten dabei zur Beschreibung genutzt werden.

Außerdem sollte auch das Kreisforstamt unter möglichst genauer Angabe des Brandortes benachrichtigt werden.

Kontakt (Postanschrift)
Landratsamt Schwäbisch Hall
Kreisforstamt, Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 755-7877, forstamt@LRASHA.de
www.LRASHA.de/wald

Info
Ein Merkblatt zum Thema Waldbrandgefahr ist auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRASHA.de/wald eingestellt.

„Zusammen.Halt.Geben“ – Eine Gedenkveranstaltung für verstorbene Drogengebrauchende

2022 jährt sich der seit 1998 veranstaltete und inzwischen internationale Gedenktag (21. Juli) für verstorbene Drogengebrauchende zum 25. Mal. Nach offiziellen Angaben sind in den letzten 25 Jahren mehr als 34.000 Drogengebrauchende an ihrem Konsum verstorben. Das Leid für Hinterbliebene ist groß, das gesellschaftliche Tabuthema „Drogenkonsum“ noch immer vorhanden, was es für Betroffene schwer macht, ins Gespräch zu gehen, Verarbeitung zu ermöglichen und den Trauerprozess heilsam zu gestalten. Neben einer möglichen Scham fehlt auch oft das Wissen über Ansprechpartner und Anlaufstellen. Die Jugend-Sucht-Beratungsstelle des Landkreises Schwäbisch Hall gestaltet in Kooperation mit Pfarrer Markus Hammer von der Evangelischen Kirchengemeinde Gründelhardt am Dienstag, den 26.07.2022, um 18.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung auf dem Crailsheimer Ehrenfriedhof. Unter dem Motto „Zusammen.Halt.Geben“ sind alle eingeladen, die ihrer Trauer einen Raum öffnen oder einfach Anteil nehmen möchten. Neben direkten Möglichkeiten zum Austausch wird es auch Informationen zu weiterführenden Hilfen für Betroffene und Angehörige geben, in denen Zusammenhalt gelebt und das gegenseitige Halt geben vermittelt wird. Parkplätze sind auf dem gegenüberliegenden Volksfestplatz ausreichend vorhanden.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Wohnräume bei Sommerhitze kühlen
Sind die Wohnräume im Sommer erst einmal richtig aufgeheizt und die Temperaturen sinken auch nachts nicht auf ein erträgliches Niveau, kann die Hitze erheblichen Stress für den Organismus verursachen. Erträglichere Raumtemperaturen lassen sich mit baulichem Hitzeschutz erreichen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM erläutern die sinnvollsten Maßnahmen.

Überhitzung vermeiden: Sonnenschutz für Fenster und Dachsanierung

Um die Sonneneinstrahlung zu verringern, sollte jedes Wohnhaus über ausreichenden Sonnenschutz verfügen. Am wirksamsten sind bei Fenstern und Fenstertüren Einrichtungen, die von außen angebracht sind. Typisch sind Rollläden, Klappläden, außenliegende Jalousien, Markisen oder Sonnensegel. Wird es im Sommer zu warm, kann auch an bestehenden Häusern Sonnenschutz nachgerüstet werden. Wer dafür Vorbau-Rollläden wählt, denkt am besten auch an die Sicherheit und entscheidet sich für eine einbruchhemmende Variante mit Widerstandsklasse RC2 oder besser.

Insbesondere Dachgeschosse sind im Sommer häufig die heißesten Räume im Haus. Auch hier können bestehende Häuser verbessert werden. Eine nachträgliche Wärmedämmung und Abdichtung halten die Hitze draußen.

- Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sind sowohl außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen als auch nachträgliche Dachsanierungen förderfähig und können jeweils mit bis zu 20 Prozent der Kosten bezuschusst werden.

Fassaden- und Dachgrün: Sommerlicher Hitzeschutz dank natürlicher Klimaanlage

Begrünte Fassaden mindern nicht nur Verkehrslärm, sondern kühlen an heißen Sommertagen durch die Verdunstung von Wasser die Luft. Zudem wird das Aufheizen der Gebäude durch Beschattung verringert. Es müssen nicht teure vertikale Gärten mit aufwendiger Bewässerung sein. Wände beschatten können auch montierte Rankhilfen, an denen Kletterpflanzen die Fassade begrünen. Ausreichend Abstand zwischen Fassade und Rankgitter verhindert Schäden am Putz und an den Wänden. Auch die Begrünung von Terrasse und Balkon ist nicht nur ein Blickfang, sondern kann ebenso ein natürlicher Hitzeschutz an heißen Sommertagen sein.

Auch Dachbegrünungen können eine kühlende Wirkung haben. Bei einem Wohnhaus sollte eine Fachplanung zurate gezogen werden, da das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser die Statik des Gebäudes beeinflussen kann. Besonderes Augenmerk ist hier auf die Abdichtung zu legen.

Bei Fragen zum baulichen Hitzeschutz helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de** oder auf **www.energie-zentrum.com** und bundesweit kostenfrei unter **0800 809 802 400 oder direkt beim energieZENTRUM unter 07904 945 99 10**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Informationen zum Thema Hitzeschutz finden sich in den kostenfreien Onlinevorträgen der Verbraucherzentrale Energieberatung unter: **https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/**.

jobs4young jetzt mit Last Minute Ausbildungsplätzen in ganz Hohenlohe

Die WFG Schwäbisch Hall freut sich über die Erweiterung der Online-Praktikumsbörse jobs4young: Unternehmen und Schüler:innen aus ganz Hohenlohe können von der Plattform und deren Angebote profitieren. Zudem gibt es eine neue Rubrik für kurzfristig zu besetzende Ausbildungsplätze.

Es hat sich viel getan bei der Online-Praktikumsbörse der WFG Schwäbisch Hall, denn zum Gebiet gehören jetzt neben dem Landkreis Schwäbisch Hall auch der Hohenlohekreis und seit Juli auch der Main-Tauber-Kreis. Die Projektleiterin Melanie Schlebach freut sich: „Ich bin begeistert, dass wir mit diesem Zusammenschluss ein einmaliges Portal schaffen, in dem die jungen Menschen einer ganzen Region angesprochen werden und wir ihnen die Möglichkeiten in ihrer Heimat aufzeigen können.“ So werde gemeinsam ein starkes Portal aufgebaut, mit der eine wesentlich höhere Wirkungs- und Strahlkraft erzielt werden kann, als wenn jeder Landkreis für sich agieren würde, so Schlebach weiter.

Schulabgänger:innen haben nun ganz neu die Möglichkeit, über www.jobs4young.de nach kurzfristig zu besetzenden Ausbildungsplätzen in der Region Hohenlohe zu suchen. Kurzfristig heißt, es werden in einer neuen Rubrik Ausbildungsstellen angezeigt, die in maximal vier Monaten zu besetzen sind. Ausbildungsstellen mit Beginn Februar 2023 wären somit ab Oktober 2022, Ausbildungen mit Beginn September 2023 ab Mai 2023 usw. auffindbar. Aktuell befinden sich fünfzehn Ausbildungsstellen in der Rubrik „Last Minute Azubi“, die mit Ausbildungsbeginn September dieses Jahres noch zu besetzen sind. Hier kommen fast täglich neue Ausbildungsplätze hinzu. Bereits im vergangenen Jahr konnten über jobs4young noch zahlreiche Betriebe und Auszubildende zusammenfinden.

Wer sich noch nicht sicher ist, welche Ausbildung die richtige ist, findet auf jobs4young rund 20 Angebote zu Freiwilligendiensten. Auch Ferien- und Nebenjobs können über diese Plattform gefunden werden. Wer die Sommerferien zur Berufsorientierung nutzen möchte, findet aktuell über 100 Praktikumsangebote. „Das Praktikum ist heute mehr denn je die beste Option, dass sich Unternehmen und zukünftige:r Azubi:ne beschnuppern können, so können sich beide Parteien von den jeweiligen Stärken überzeugen“, so Schlebach. Alle Angebote können entsprechend nach den drei Landkreisen gefiltert werden.

Mittlerweile sind knapp 200 Unternehmen aus allen Branchen mit dabei – weitere Betriebe aus den drei teilnehmenden Landkreisen kommen sukzessive hinzu. Die Anmeldung für Unternehmen erfolgt kostenfrei online auf www.jobs4young.de. Schüler:innen und Studierende können die Onlinebörse zum Finden von den entsprechenden Angeboten ebenso kostenfrei und ohne Registrierung nutzen.

Beworben und gepflegt wird das Portal von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH (WFG) mit dem Ziel, die Brücke zwischen Schule und Praxis zu bauen. Seit Frühjahr 2022 sind die Wirtschaftsinitiative Hohenlohekreis und seit Juli der Main-Tauber-Kreis als Kooperationspartner mit dabei.

Kontakt:
jobs4young
Wirtschaftsförderungsgesellschaft des
Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Projektleiterin Melanie Schlebach
Tel.: 07904 945 99-15 | schlebach@wfgsha.de
Kuno-Haberkern-Straße 7/1 | 74549 Wolpertshausen
www.jobs4young.de

Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall: Spatenstich Gemeinde Vellberg

Beim Spatenstich im Teilort Schneckenweiler feiert der Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Anfang Juli bei perfektem Sommerwetter offiziell den Beginn der Breitband-Bauarbeiten in der Stadt Vellberg.

Bürgermeisterin Ute Zoll, die Mitarbeiter des Zweckverband Breitband sowie Vertreter des Ingenieurbüros und der Tiefbaufirma treffen sich am 05. Juli bei Sonne und angenehmen Temperaturen in Schneckenweiler auf dem Hof der Familie Herborn, um gemeinsam auf den Beginn des Tiefbaus anzustoßen.

Denn nun wird für alle Bürger sichtbar, woran der Zweckverband Breitband zusammen mit der Stadt Vellberg und dem Ingenieurbüro seim & partner seit Langem arbeitet: Die Bauarbeiten des Glasfaserausbaus beginnen! Denn Weiterentwicklung, Innovationen, Erfolg und Wohlstand - dieser Schritt in die neue digitale Welt hat große Bedeutung und die Realisierung dieses wichtigen Standortfaktors große Dringlichkeit.

Bürgermeisterin Zoll freut sich daher außerordentlich, dass „die digitale Infrastruktur nun auch in der Peripherie von Vellberg Einzug hält, da durch das Weiße-Flecken-Programm die Unterversorgung von ca. 140 Haushalten ein Ende hat.“, und hofft, dass möglichst viele Anwohner dieses Angebot letztendlich auch nutzen und einen entsprechenden Vertrag mit dem Anbieter, der NetCom BW, abschließen werden.

Möglich gemacht wird diese aufwendige und kostspielige Investition durch ein Förderprogramm, bei welchem 50 % der Kosten vom Bund und 40 % vom Land Baden-Württemberg getragen werden. Nur die verbleibenden 10 % müssen von der Kommune übernommen werden. Entsprechend groß ist der Dank, den Bürgermeisterin Zoll darüber äußert, da ohne diese Hilfe ein solches Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von 3,4 Mio. Euro nicht zu stemmen wäre.

Damit alle noch unterversorgten Haushalte nun in den tatsächlichen Genuss der zukunftsweisenden Technologie Glasfaser kommen, muss der Tiefbauer Infratech dafür 21 km Trasse verlegen. Um die Kosten der Baumaßnahme zu reduzieren und die Bauzeit zu verkürzen, wird dank geschickter Planung möglichst viel der bereits vorhandenen Rohrinfrastruktur genutzt, was die Tiefbaulänge um mehrere Kilometer verkürzt.

Heinz Kastenholz, Geschäftsführer des Zweckverbands, betont, dass die Stadt Vellberg mit Lorenzenzimmern über das erste erfolgreich abgeschlossene Projekt im Verbandsgebiet verfügt – hier wird also bereits fleißig in Hochgeschwindigkeit gestreamt, up- und downgeloaded – und wünscht allen Beteiligten eine weiterhin so reibungslose, unfallfreie Baustelle, wie alle das aus der Kommune bisher gewohnt sind.

Nach Abschluss der nun gestarteten Arbeiten wird die errichtete Infrastruktur an den künftigen Netzbetreiber NetCom BW aus Ellwangen übergeben. Binnen vier Monaten wird dann die notwendige aktive Technik zur Datenübertragung errichtet und installiert. Einzelne Bauabschnitte werden jeweils nach Fertigstellung an die NetCom BW übergeben. Im Anschluss daran kann das Netz in Betrieb genommen werden.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermeiden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll	Mittwoch, 27. Juli 2022
Papiertonne	Mittwoch, 10. August 2022
Gelber Sack	Freitag, 05. August 2022

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:
16.07.2022:
Rebecca Zöller, geb. Rießler
und **Fabian Zöller**

Wir übermitteln unsere herzlichsten Glückwünsche!

Feuerwehr-News

Übergabe Feuerwehr Kasse

Nachdem Kassier Karl Köhler nach 44 Jahren bereits an der Hauptversammlung verabschiedet wurde und Monika Hermann als neue Kassiererin gewählt wurde fand jetzt auch noch die offizielle Übergabe der Kasse statt.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.
Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)

werktags	18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage	8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0711-7877799** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,
Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen
Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen

Telefon (0 79 04) 4 66

Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim

Stark für andere

Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:
• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

wolpis hullbishundert e.V.

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 23.07.2022
Kreuzäcker-Apotheke, Komberger Weg 30
74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0731 - 930970
Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30
74564 Crailsheim, Tel.: 07951 - 8380

Sonntag, 24.07.2022
Apotheke im Städtle Vellberg, Im Städtle 4
74541 Vellberg, Tel.: 07907 - 98790
Kreuzberg-Apotheke Crailsheim, Berliner Platz 5
74564 Crailsheim, Tel.: 07951 - 467441

jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.V.

für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische
Kirchengemeinde
Reinsberg

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Donnerstag, 21. Juli 2022
14.00 Uhr Nachmittagstreff in Reinsberg, Sommerfest mit Grillen im Pfarrgarten
Sonntag, 24. Juli 2022
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Herr Bayer in der Kirche in Reinsberg
10.30 Uhr Kinderkirche in Reinsberg
Montag, 25. Juli 2022
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Reinsberg
Dienstag, 26. Juli 2022
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus in Reinsberg
Mittwoch, 27. Juli 2022
19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindehaus
Sonntag, 31. Juli 2022
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Frau Hügelmaier in der Kirche in Reinsberg

Vertretungsregelung in der Elternzeit vom 01.06. bis 07.08.2022
Liebe Leserinnen und Leser,
Vom 01.06. bis 07.08.2022 sind Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt und Pfarrer Stefan Schirrschmidt in Elternzeit. Die gottesdienstliche Vertretung entnehmen Sie den kirchlichen Bekanntmachungen. Die Vertretung im Sterbefall oder anderen dringenden Angelegenheiten übernehmen:
vom 11.07. bis 24.07.2022 Pfarrer Johannes Albrecht, Oberaspach, Tel: 07904/287
vom 25.07. bis 07.08.2022:
Pfarrerin Susanne Meyer, Obersteinach, Tel: 07906/251
Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt
und Ihr Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Die Evangelische Kirchengemeinde Reinsberg lädt ein:

Kinder-Bibel-Woche – Was ist das?

Gemeinsame Sommerferientage mit Spiel, Spaß und biblischen Geschichten u.v.a.m.

Wann findet die KiBiWo statt?

Von Di 06.09. – Fr 09.09.2022
Jeweils von 15.00-18.00 Uhr

Fr: ab 16.30 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst mit Grillen

Wer kann mitmachen?

Alle, die die 1. bis 5. Klasse abgeschlossen haben

Was kostet der Spaß?

1. Kind einer Familie: 16.-Euro/ 2. Kind einer Familie: 12.-Euro

Du hast Lust bekommen, dann melde dich an:

Per Mail an: dara.hofmann@googlemail.com
Anmeldeschluss: So., der 03.07.2022
Angaben: Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Notfallkontakt, Unverträglichkeiten oder Allergien

Liebe Eltern,

- bitten achten Sie darauf, dass Ihr Kind **an allen 4 Tagen am KiBiWo-Programm teilnehmen** kann.
- Wir **suchen noch helfende Hände**, die einmal einen Kuchen oder Muffins mitbringen.
- eine E-Mail mit **letzten Infos** folgt, wenn das Datum näher rückt.

Kirchenkino

im Pfarrgarten in Reinsberg
am Samstag – 13. August 2022

„Ein begnadeter Koch lebt für Genuss und Gemeinschaft für alle"

Ab 19.30 Uhr offenes Grillen am Lagerfeuer. Für Wurst, Getränke, Popcorn und Cocktails ist gesorgt.

Filmstart: ca. 21.00 Uhr

Wer bequem sitzen möchte, bringt sich bitte einen Liegestuhl mit.

Evangelische Kirchengemeinde Reinsberg

Das Kirchenkino findet nur bei trockenem Wetter im Freien statt.

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Freitag, 22. Juli Kinderfreizeit - Rosenwunder

16.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus: Gemeinsame Abfahrt zur Kinderfreizeit. Es wäre gut, wenn die jüngeren Kinder einen Kindersitz fürs Auto mitbringen könnten und einige Eltern den Fahrdienst nach Geislingen mit übernehmen könnten.

19.00 Uhr Abschlussfest des **Frauentreffs Ruppertshofen** in Dörrmenz.

Sonntag, 24. Juli

Einladung zum Gottesdienst um 10.30 Uhr beim Tag der Begegnung des SV im Dorfsaal in Dünsbach und zu den Gottesdiensten unserer Nachbargemeinden.
In unseren Gemeinden findet kein Gottesdienst und keine Kinderkirche statt.
Die Familien der Freizeitkinder sind ab 12 Uhr zum gemeinsamen Abschluss in der Geislinger Mühle eingeladen.

Mittwoch, 27. Juli

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht nach Absprache.
19.00 Uhr Taizé-Abendgebet in Ruppertshofen.

Samstag, 30. Juli

11.30 Uhr Kirchliche Trauung von Björn und Bianka Fischer, geb. Harlaß und Feier der Heiligen Taufe von Kalle Heinz Fischer in der Peter- und Paulkirche in Obersteinach

14.30 Uhr Feier der Heiligen Taufe von Juna Maxima Schwerdt, der Tochter von Isabell Tagscherer und Stefan Schwerdt in der Michaelskirche in Haßfelden. Die Haßfelder Gemeinde ist herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Rosenwunder im Pfarrgarten in Obersteinach.
Mit den Kindern und Mitarbeitenden unserer Kinderfreizeit und dem Posaunenchor.

Montag 25. Juli um 19.30 Uhr

Das Männervesper lädt herzlich ein zum Sommergrillen nach Dünsbach vor der Kirche.
Für Getränke und Grillgut ist gesorgt.
Wir bitten um eine kleine Spende

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Großallmerspann

Kirchstr. 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann, Pfarrer Funk,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Freitag, 22. Juli 2022

18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Sonntag, 24. Juli 2022

09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier
10.00 Uhr Oberaspach: ökumenischer Gottesdienst am Dorffest

Donnerstag, 28. Juli 2022
18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz
19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier

Herzliche Einladung

60 Jahre katholische Kirche Großaltdorf

Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen feiern!

Mit den Kabarettisten:

Pfarrer Wolfgang Bayer & Monika Kern

und ihrem Programm

„Was würde Jesus tun? Ein Kabarett zum Thema: Christ sein heute“

WANN: Sonntag, 24.07.2022, ab 18 Uhr mit kleinem Stehempfang, Beginn 18:30 Uhr

WO: Kath. Kirche Maria Königin, Nelkenweg 5, 74541 Vellberg Großaltdorf

Der feierliche Gottesdienst wird wie vor 60 Jahren am 4. Advent – 18.12.2022 gefeiert!

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Mittwoch, 20.07.2022
14.30 Uhr: Kinderstunde
Freitag. 22.07.2022
16.30 Uhr: Jungschar
19.00 Uhr: Teenkreis
Samstag, 23.07.2022
20.00 Uhr: Jugendkreis
Sonntag, 24.07.2022
10.30 Uhr: „Tag der Begegnung“ im Dorfsaal Dünsbach mit Pfarrer Luithle, Leiter der Liebenzeller Mission- Es erwartet Sie ein Tag voller guter Begegnungen bei Gesprächen, Gottesdiensten, bunten Kinderprogramm, leckerem Essen, u.v.m- Herzliche Einladung!
Mittwoch, 27.07.2022
14.30 Uhr: Kinderstunde
Freitag. 29.07.2022
Keine Jungschar, kein Teenkreis- SOMMERFERIEN!
Samstag, 30.07.2022
20.00 Uhr: Jugendkreis
Sonntag, 31.07.2022
10.30 Uhr: Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
19.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Ilshofen

Ludwigstraße 23

Sonntag, 24.07.2022
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 27.07.2022
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Seniorenkreis

Der nächste Seniorenstammtisch findet am Mittwoch, den 27. Juli um 14.00 Uhr im Goldenen Ochsen in Cröffelbach statt. Info bei Werner Breuninger, Tel. 07904/7151

Was sonst noch interessiert

Wanderung „Bühlertal und Otterbachklinge“

Die Natur- und Landschaftsführerin Dora Müller lädt für Samstag, **30.07.2022** naturbegeisterte Frauen zu einer Wanderung ins „Bühlertal und Otterbachklinge“ein.
Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Oberscheffach „Gasthaus Falken“
Die Wanderung geht über rund 13 km, daür sind 4-5 Stunden eingeplant. Rucksackvesper und Wanderbekleidung.
Info Anmeldung bis zum 29.07.2022 unter Telefon 07904/8686 oder E-Mail dora.mueller@nlfh.de

MOONLIGHT BASAR

Kindersecondhand - einfach alles rund ums Kind
Freitag, 30. September 2022
18.00 bis 20.30 Uhr
Wo: Festhalle Oberfischbach (Rohräcker 4, 74423 Obersontheim)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Veranstalter: Elterninitiative Kindergarten Oberfischach
Es gelten die aktuellen Coronaverordnungen.
Tischreservierung und weitere Infos unter:
basar.oberfischach@gmail.com

TSV Dünsbach

wfv Pokal 1. Runde am Samstag, 23.Juli + Familyday
15:30 Uhr TSV Dünsbach – SV Breuningsweiler
Anschließend herzliche Einladung zur Saisoneröffnung / Familienfest auf dem Sportgelände des TSV mit Vorstellung der neuen Spieler und Trainer.
Für Verpflegung ist selbstverständlich bestens gesorgt! U.a. Kaffee und Kuchen, Barbetrieb und Musik
Wir freuen uns auf viele Mitglieder, Freunde, Fans, Sponsoren des TSV Dünsbach!

Waldbauverein Schwäbisch Hall

Der **Waldbauverein Schwäbisch Hall** fährt von Montag 26. Sept. bis Donnerstag 29. Sept. nach Marienbad in Westböhmen. Wir wohnen im 4 Sterne Hotel Butterfly mit Wellness und Spa Bereich.
Neben ausreichend Gelegenheit zum Wellness sind noch Fahrten nach Karlsbad, Fransenbad und Pilsen geplant. Der Preis beträgt 480 €.
Anmeldungen bis spätestens 5. August bei Martin Stümpfig unter Tel. 07907/2084. Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage https://waldbauverein-sha.de

Waldbauverein Schwäbisch Hall e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 22.07.2022 um 19:30 Uhr in die Turn- und Festhalle Oberfischach.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Gemeinsames Vesper
3. Aktuelles von der neu gegründeten Holzvermarktungsgenossenschaft (HVG)

4. Das Forstamt berichtet über Neuigkeiten
5. Grußwort der Gäste
6. Tätigkeitsbericht 2020 und 2021
7. Kassenbericht-Kassenprüfbericht 2020 und 2021
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Sonstiges

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

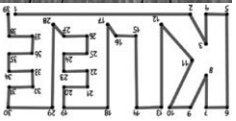
Neues Angebot: Fokustag Frau und Beruf
Frau und Beruf im Fokus: Kurzberatungen zu beruflichen Fragen
Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken beantwortet Fragen
Jede Frau möchte gerne in ihrem Traumjob arbeiten und fragt sich, wie sie dieses Ziel erreichen kann. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Montag, 25. Juli 2022 von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr Hilfestellung und beantwortet berufliche Fragen per Telefon oder Videokonferenz.
Aber was genau braucht es, um diese individuelle Vorstellung des „Traumjobs“ in die Tat umzusetzen? Zunächst einmal Klarheit über die eigenen Wünsche und Bedürfnisse sowie der eigenen Fähigkeiten. Manchmal reicht eine kleine Änderung der Arbeitsinhalte, um das Ziel zu erreichen und manchmal bedeutet es eine neue Arbeitsstelle zu suchen oder eine neue Ausbildung zu machen. Wichtig ist es, die eigene berufliche Zukunft aktiv zu gestalten und seine Ziele zu verfolgen. Ein Beratungsgespräch zu Themen, wie Weiterbildungsmöglichkeiten oder Bewerbungen kann hilfreich und zielführend unterstützen. Am Montag, 25. Juli 2022 besteht von 11.00 bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, erste Fragen zur eigenen beruflichen Situation mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu besprechen. Für diese Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zur **Anmeldung** für den Fokustag sind im Veranstaltungskalender unter **www.frauundberuf-hnf.com** zu finden.

Konrads Spaziergang

Konrad spaziert durch die Sommerwiese.

Welche Pflanze entdeckt er? Verbinde alle Punkte der Reihe nach von 1 bis 39!

© Bruchnalski/DEIKE 725R07R1



GESCHÄFTSANZEIGEN

BS BESTATTUNGEN
— SADLO —
Abschied ganz persönlich
www.bestattungen-sadlo.de
Braunsbach Tel. 07906 9414077

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Wabenrätsel

Der gesuchte Begriff bezeichnet eine Besichtigungstour per Boot.

© Tanja Pohl/DEIKE 742R34R3

Lösung: Hafenrundfahrt